

# „In jeder traurigen Situation steckt auch schönes“

## Ausstellung von Roman Tolici eröffnet

DORSTEN. „Wie viele Menschen sich hier für meine Kunst interessieren...“ Freudig-erstaunt lässt Roman Tolici seinen Blick über das interessierte Publikum schweifen, das am Sonntagmorgen zur Eröffnung seiner Ausstellung in die Räume von „Virtuell-Visuell“, Wiesenstraße 4, gekommen ist.

„Action“ ist der Titel seiner Gemälde-Serie, denn es ist die dem Leben innewohnende Aktion, die den 36-jährigen Rumänen immer wieder faszi-

**/// Was in dem Augenblick der Überschneidung der zwei Wahrnehmungen – Gegenwart und Zukunft – passiert, das gründet das ideale Bild. ///**

Roman Tolici

niert: Mit kritischem Scharfblick beobachtet er Menschen und Situationen und nutzt seine Fotokamera als eine Art „Frei-luftstaffel“, um die exakte äußere Realität zu dokumentieren. Anschließend setzt er sie durch seinen persönlichen Filter betrachtet mit seinem Arbeitsmaterial – Öl auf Leinwand – zu teils großformatigen fotorealistischen Gemälden zusammen.

„Es geht ihm nicht darum, die äußere Welt möglichst naturgetreu wieder zu geben –

es geht ihm darum, durch den Malprozess selbst, diesen Eindruck per se in seiner Tiefe zu verstehen“, würdigte Angelika Krumat von Virtuell-Visuell in ihrer Einführung. Mit 16 Jahren habe sich der in der damaligen Sowjetrepublik Moldawien geborene Tolici entschlossen, als Stipendiat nach Bukarest zu gehen. An der nationalen Kunstuniversität in Bukarest absolvierte er sein Studium. In Bukarest lebt er nun schon seit 20 Jahren und hat sich in dieser Zeit einen anerkannten Namen als Künstler erworben.

„Die Leute auf dieser Beerdigungs-Prozession haben mich ziemlich finster angeschaut, als ich mit meinem Wagen dort hinein geriet“, verweist Tolici auf das riesige Werk, das er „One Summer“ nennt, „aber ich saß ja im Auto, da konnten sie mir nichts tun.“

Ob spielende Kinder oder weinende Angehörigkeit, das macht für Roman Tolici in ästhetischer Hinsicht keinen Unterschied: „In jeder traurigen Situation steckt auch etwas Schönes“, schält er spezielle Entdeckungen hinter der flüchtigen Oberfläche heraus. sing

### **i Bis 16. Oktober zu sehen**

Die Ausstellung von Roman Tolici hat Virtuell-Visuell mit der Galerie „KunstArt am Hellweg“ (Bochum) und dem Rumänischen Kulturinstitut Titu Maiorescu organisiert. Sie ist bis zum 16. Oktober Mi. und Do. von 15 bis 18, Sa. von 10 bis 15 Uhr sowie jederzeit nach Vereinbarung in der Wiesenstraße 4 zu sehen.

